



Neuartig im Stil und in der Ausstattung, nicht mahnend und direkt belehrend, sondern jugendfrisch erzählt, voll Handlung und Spannung. Die Darstellung ist ganz auf die Macht des lebendigen Beispiels abgestimmt, die Beispiele kommen unsern Kindern ganz natürlich vor. Denn da ist nicht von unnachahmlichen Heiligen die Rede.

Da ist z. B. der heilige Aloysius zunächst einmal ein Junge nach dem Herzen der Jungen: ein kleiner Ritter. Er zieht mit seinem Vater in den Krieg, lebt zwischen den Soldaten im Lager, besorgt sich Pulver und schießt in tiefer Nacht unbefugt aber entschlossen eine Kanone ab usw. Später dringt der Ruf in seine Seele, Ritter des ewigen Königs zu werden.

Und dieser heilige Philippus Neri, von dem Helene Pagés erzählt, was er für ein geschickter Führer der damaligen Jugendbewegung war: fast täglich zog er mit einer Schar römischer Jungen vor die Tore hinaus in die Natur, trieb allerhand Spiel und Sport mit ihnen, und die Jungen wurden, ohne daß sie es selber merkten, durch den kleinen Diplomaten gefünder an Leib und Seele. Auch was er später alles draußen erlebte, wie er als Mann heilig, heiter und segensreich wirkte: das wird so lebendig, daß es allen Kindern scheint, sie wären mit dabei.

Oder wie die kleine Theresia mit ihrer Schwester »Einsiedler spielt«: sie nimmt einfach ein paar Steine aus einer alten Mauer, stellt ein Muttergottesbild in die so entstandene Nische, hängt ein Glöckchen an den Alt darüber, gräbt sich eine Miniaturhöhle, bindet einen Strick um den Leib, und – die Einsiedelei ist fertig. Ein kindliches Spiel freilich, aber in der Auffassung die des Kindes voll tiefen Sinnes.

So lebendige Einzelzüge erzählen die neuen Bücher. Kaum ein Kind, mag es nun schlicht oder modern erzogen sein, legt die Geschichten aus der Hand, ohne sie mit Spannung gelesen und unvermerkt manches Unverlierbare gewonnen zu haben.

Alle Bücher sind natürlich groß und schön gedruckt und haben viele muntere, reizvolle Federzeichnungen, überall verstreut, bald ganzseitig, bald über den Kapitelfanfängen, und viele sitzen noch auf dem Seitenrande. Solche Heiligengeschichten lesen die Kinder mit Vergnügen.

Es werden nach und nach noch mehr Bände erscheinen: bis jetzt gibt es fünf.

HEILIGENGESCHICHTEN

für Kinder von heute

NEU:

Die Geschichte des heiligen Philipp Neri

Von Helene Pagés. Mit Bildern von Johannes Thiel
In Halbleinwand 2.80 Mark, in Leinwand 3.20 Mark

Die Geschichte der kleinen heiligen Theresia

Von Elisabeth von Schmidt-Pauli. Mit Bildern von
Lore Gronau +
In Halbleinwand 3.- Mark, in Leinwand 3.50 Mark

NEUE AUFLAGE:

Die Geschichte des heiligen Aloysius

Von Maud Monahan. Ins Deutsche übertragen von
Elisabeth von Schmidt-Pauli. Illustriert von Robin
In Halbleinwand 2.80 Mark, in Leinwand 3.20 Mark

FRÜHER ERSCHIENEN:

Die Geschichte des heiligen Stanislaus

Von Maud Monahan. Ins Deutsche übertragen von
Elisabeth von Schmidt-Pauli. Illustriert von Robin
In Halbleinwand 3.- Mark, in Leinwand 3.50 Mark

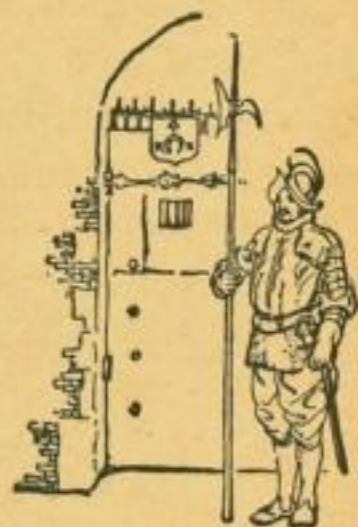
Die Geschichte der heiligen Elisabeth

Von Elisabeth von Schmidt-Pauli. Mit Bildern von
Anneliese von Lewinski-Dungern +
In Halbleinwand 3.- Mark, in Leinwand 3.50 Mark

Ⓜ

Ⓜ

Wir haben einen guten illustrierten Prospekt herstellen lassen. Verlangen und versenden Sie ihn in der Vorweihnachtszeit.



Herder & Co. + Verlag + Freiburg im Breisgau